

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
-------------------	---

I. VON MARTIN LUTHER BIS LUKAS OSIANDER (1524–1600, Spätrenaissance)

1. Kirchenlied	13
--------------------------	----

Das Problem der planen oder rhythmischen Urgestalt – Zeitmaß der Lieder – Rhythmische Grundformen – Reformierte Psalmlieder – Zeilenübergänge – Die Tonalität der Weisen – Das Verhältnis von Text und Ton

2. Chormusik	21
------------------------	----

Vokale und instrumentale Besetzung – Chorzusammensetzung – Schulchöre, Kantoreien und Adjuvantenchöre – Chorstärke – Das Notenmaterial – Solmisation – Chorische oder solistische Ausführung – Instrumentarium – Tonhöhe – Notierungsfragen – Die Akzidentienfrage – Diminutionspraxis – Dirigieren – Zeitmaß – Fermaten – Chor und Gemeinde – Das Wort-Ton-Verhältnis – Lateinische Texte und ihre Aussprache

3. Orgelmusik	44
-------------------------	----

Die Orgeln und ihre Register – Pedal- und Manualtechnik – Stimmung – Intavolierungen – Orgeltabulaturen – Kolorierungskunst – Akzidentien – Verzierungen – Die Orgel im Gottesdienst

II. VON MICHAEL PRAETORIUS BIS DIETRICH BUXTEHUDE (1600–1700, Früh- und Hochbarock) (Generalbaßzeitalter I)

Stilwende	61
---------------------	----

1. Kirchenlied	62
--------------------------	----

Harmoniebezogene Melodik – Moderne Kadenzklauseln – Tempo – Alternatimpraxis – Rhythmik – Textliche und musikalische Gliederung – Zeilenübergänge – Wort-Ton-Beziehungen

2. Chormusik und Sologesang	69
---------------------------------------	----

Chorzusammensetzung – Neues Stilbewußtsein – Kantoreipraxis – Mehrchörigkeit – Dirigieren – Temponahme – Tonalitätsfragen – Einbeziehung neuer Intervalle – Dynamik – Beziehungen von Text und Musik – Musica poetica – Deklamationseigentümlichkeiten – Hemiolen – Ausbildung einer solistischen Satzweise – Für und wider die Diminutionspraxis – Vokale Ornamentik – Rezitativischer Stil – Instrumentarium – Orchesterpraxis – Strichbezeichnungen für Streichinstrumente – Kantaten

3. Orgelmusik	90
Kompositionsformen – Stilus fantasticus und Stilus motecticus – Choralfantasien und -partiten – Die Orgeln – Registrierfragen – Kammer- und Chorton – Mitteltönige Stimmung – Manualwechsel – Cantus-firmus-Wiedergabe – Scheidts „Imitatio Violistica“ – Legato oder non legato – Dynamik – Triller und freie Ornamentik – Rhythmik und Metrik – Agogik (Frescobaldis Spielanweisungen) – Generalbaßspiel – Zur Technik des Aussetzens – Schlichte oder verzierte Continuostimmen – Registrierung	

III. BACH – HÄNDEL – TELEMANN

(1700–1750, Kirchenmusik des Spätbarock) – (Generalbaßzeitalter II)

1. Notierungsfragen	119
Abschied von den Kirchentönen – Takt und Tempo – Durchhalten des Tempos – Schlußritardando – Triolen gegen Duolen – Punktierungen	
2. Von den Manieren	133
Einteilung – Nationale Eigentümlichkeiten – Uneinheitliche Ausführungsregeln – Verwendete Zeichen – Diatonik der Ornamente – Triller auf Orgel und Cembalo – Triller (Trillerbeginn – Geschwindigkeit – Chortriller – Bachs Trillertabelle – Trillernachschlag) – Vorschläge und Vorhalte – Schleifer – Kolorierungen – Freie Verzierungen	
3. Dynamik	154
Relativität der Angaben – Inkonsequenzen in Handschriften und Drucken – Synkopen	
4. Affekte und Symbole	157
Barockes Affektverständnis – Affektgehalt der Dynamik, der Tonarten und der Intervalle – Motivsymbole – Formsymbole – Zahlensymbole	
5. Gemeindegang und Liedbegleitung	166
Verlangsamung des Liedtempos – Bevorzugung des $\frac{4}{4}$ -Taktes – Zeilenzwischenräume – Tonartenwahl – Differenzierte Orgelbegleitung – Satztypen	
6. Chormusik	169
Die Zahl der Ausführenden – Besetzung der Chorstimmen – Falsettisten – Concertisten und Ripienisten – Deklamation bei Hemiolen – Bachchoräle (speziell die Probleme des Zeitmaßes und der Fermaten)	
7. Dirigieren	177
Leitung vom Instrument oder vom Pult – Taktfiguren – Aufführungsmaterial	
8. Solisten und die solistischen Formen: Rezitativ und Arie	178
Die ersten Kirchensängerinnen – Falsettisten – Solistenbesetzung bei Bach – Rezitativgestaltung – Appoggiaturen – Nachschlagende Kadenzen – Probleme der Da-Capo-Arien	

9. Orchester	185
Instrumentenspezifische Kompositionsweise – Lullys neue Orchesterdisziplin – Bezeichnung der Orchesterstimmen – Orchesterzusammensetzung – Tutti und Concertino – Streichervibrato	
10. Generalbaßspiel	190
Obligatorische Beteiligung eines Continuoinstrumentes – Orgel oder Cembalo – Registrierfragen – Probleme der Bezifferung und der Aussetzung – Durchgehaltene oder kurze Akkorde – Über das Arpeggieren – Vollgriffiges oder geringstimmiges Spiel – Schlichte oder verzierte Generalbaßaussetzung	
11. Orgelbau – Orgelmusik – Orgelspiel	199
Die Klangideale Schnitgers und Silbermanns – Französische und englische Orgeln – Stimmungsfragen – Spieltechnik – Legato oder non legato – Phrasierung – Musik und Rhetorik – Musik und Architektur – Inégalité – Manualwechsel – Registrierung – Organo pleno – Fugeninterpretation	
 IV. KIRCHENMUSIK IM ZEITALTER DER KLASSIK UND ROMANTIK (Von Joseph Haydn bis Max Reger. 1750–1916)	
1. Das Kirchenlied und die Begleitung des Gemeindegesangs durch die Orgel	235
Die Forderung nach Feierlichkeit – Der Gegenschlag: Lieder im Volkston – Konflikte zwischen Text und Weise – Ansätze zu einer Reform – Die Zeilenzwischenspiele	
2. Die Vokalmusik (einschließlich der Oratorien)	239
Zur Stilistik – Das klassische Thema – Musik als Herzensäußerung des Komponisten und des Interpreten – Archaische Elemente in der Kirchenmusik – „Kunstvolle Popularität“ – Dominanz der Instrumentalmusik – Begeisterung für den Palestrinastil – Romantische Musikästhetik – Tempofragen – Differenzierte Vortragsbezeichnungen – Mälzels Metronom – Relative Verbindlichkeit der Metronomangaben – Metrik und Rhythmik – Taktakzente – Alla breve – Die Achttakt-Periode – Konfliktrhythmen – Harmonik – Wahl und Bedeutung der Tonarten – Dominanz der Harmonik – Kunst der Übergänge – Dynamik – Verbindlichkeit der dynamischen Angaben – Ornamentik – Ende der Diminutionspraxis – Vorschläge – Chor- und Orchesterbesetzung – Einzelfragen der Besetzung – Ventilmechanik der Blechblasinstrumente – Nachbarocke Continuoopraxis	
3. Orgelmusik	255
Niedergang der Orgelkunst – Orgelbau – Orgelgerechte Schreibweise Mendelssohns – Registrierung und Zeitmaß – Orgelbau am Anfang des 20. Jahrhunderts – Agogik und Dynamik – Rhythmik und Metrik – Inégalité bei Quantz – Harmonik und Melodik – Verachtung der „gearbeiteten“ Musik – Tonartenwahl – Ausweitung der Harmonik – Pedal- und Manualtechnik – Legato-Spiel – Phrasierung und Artikulation – Ornamentik – Die Fermate in Choralbearbeitungen	

V. AUSBLICK	269
Literaturnachweis	271
Sachregister	277
Personenregister	279